

Spannend ab dem ersten Tag!

Bordesholmer Sparkasse AG begrüßt zwei Auszubildende

Am 3. September begann für zwei junge Menschen das "Abenteuer Ausbildung" bei der Bordesholmer Sparkasse AG



hinten v.l.: Markus Schaly, Bianca Lassen, Andreas Schlüter
vorne v.l.: Samir Eskandari, Philip Ccajkowski

Die Schullaufbahn ist erfolgreich beendet, der Ausbildungsvertrag fest in der Tasche - und nun liegt die ganze Zukunft in den eigenen Händen. Gut, wenn man den Weg in den Beruf gemeinsam mit einem starken Partner wie der Bordesholmer Sparkasse AG gehen kann. Hier haben am 3. September zwei junge Bankkaufleute ihre Ausbildung begonnen: Samir Eskandari, der bereits 11 Monate lang eine Einstiegsqualifizierung als vorbereitende Maßnahme für die Ausbildung bei der Bordesholmer Sparkasse AG absolvierte, und Philip Ccajkowski sicherten sich die begehrten Ausbildungsplätze und werden nun in den kommenden zweieinhalb Jahren zu Bankkaufleuten ausgebildet.

Dass die Ausbildung bei der Bordesholmer Sparkasse AG spannend ab dem ersten Tag verläuft, erfahren die zwei neuen Kollegen bereits im Rahmen der aktuellen Einführungstage, die traditionell von den Auszubildenden des zweiten Lehrjahres gestaltet werden.

Auf die zukünftigen Bankkaufleute warten abwechslungsreiche zweieinhalb Jahre, in denen sie praktische und theoretische Kenntnisse aus allen Bereichen der Finanzwirtschaft erwerben. Vor allem die Freude an Dienstleistungen und am Verkaufen sowie Spaß im Umgang mit Menschen sollen für den Sparkassennachwuchs dabei ganz im Vordergrund stehen.

„Eine qualifizierte Ausbildung ist die wichtigste Voraussetzung, um sein Berufsleben erfolgreich gestalten zu können“, unterstrich der Vorstandsvorsitzende der Bordesholmer Sparkasse AG, Markus Schaly, der den Sparkassennachwuchs am Montag persönlich begrüßte. Dabei stellte er auch gleich den wichtigsten Teil der Unternehmensphilosophie vor: „Das persönliche, vertrauensvolle Verhältnis zu unseren Kunden – das macht uns als regional verankertes Kreditinstitut aus! Wir begegnen ihnen seriös, hochqualifiziert und vor allem menschlich. Das ist heute bei vielen anderen Banken nicht mehr der Fall und zeichnet uns als Dienstleister und Arbeitgeber in besonderer Weise aus“.

Die Aufgaben, die auf einen Bankkaufmann oder eine Bankkauffrau nach der Ausbildung warten, sind heute übrigens vielfältiger denn je. Ob man sich auf den direkten Kundenkontakt spezialisiert, sich in einem der vielen Fachgebiete in der Sparkassen-Welt weiterqualifizieren möchte oder als Organisationstalent im Hintergrund arbeitet – die Ausbildung bei der Sparkasse bietet eine Fülle hochinteressanter beruflicher Perspektiven.

Je nach Interesse, Fähigkeiten und Zielen bieten sich Spezialisierungsmöglichkeiten und Aufstiegschancen. Ein umfassendes System von Weiterbildungsmöglichkeiten führt Nachwuchskräfte Schritt für Schritt zum Ziel.

„Uns ist sehr wichtig, dass unsere Auszubildenden vom ersten Tag an eine hohe Einsatzbereitschaft und Zuverlässigkeit zeigen. Insbesondere, wenn es darum geht, zu lernen, wie sie unsere Kunden in allen finanziellen Angelegenheiten als kompetente Ansprechpartner begleiten, erwarten wir von unseren Auszubildenden, jede angebotene Möglichkeit zu nutzen“, ergänzt Vorstandsmitglied Andreas Schlüter. Zwei mehrwöchige Lehrgänge an der Nord-Ostdeutschen Sparkassenakademie, die die Sparkasse für ihre Auszubildenden finanziert sowie der unbegrenzte Zugang zu fachbezogenen Web Based Trainings ergänzen die betriebliche Ausbildung und den Berufsschulunterricht.

Wer mit dem Gedanken spielt, ebenfalls den Beruf „Bankkaufmann/ Bankkauffrau“ zu ergreifen, sollte seine Bewerbungsunterlagen an die Personalreferentin der Bordesholmer Sparkasse AG, Bianca Lassen, senden. Kontakt: Bordesholmer Sparkasse AG, Bianca Lassen, Bahnhofstr. 43 – 47, 24582 Bordesholm, Tel: 04322 – 694-424, bianca.lassen@bospa.de.